

Martin Kayenburg

Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2001

An die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des Gremiums für Fragen der friesischen Volksgruppe
im Lande Schleswig-Holstein

An die Vorsitzende, Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
des Europaausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages

An die Vorsitzende, Mitglieder und stellvertretende Mitglieder
des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Kiel, den 3. April 2007

**Dritter Bericht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 15 Abs. 1 der
Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen
(Dritter Staatenbericht)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesministerium des Innern (BMI) hat die Länder und Sprachgruppen darüber
unterrichtet, dass die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland beim
Europarat den Dritten Staatenbericht zur Europäischen Sprachencharta jetzt an den
Europarat übermittelt hat.

Anliegend übersende ich Ihnen diesen Bericht zur Kenntnis. Das BMI wird den Bericht
in Kürze auch auf seiner Homepage einstellen (www.bmi.bund.de, Stichwort „Minder-
heiten“). Dort finden Sie auch den ersten und zweiten Staatenbericht sowie ent-
sprechende Monitoringberichte.

Der für Deutschland zuständige Sachverständigenausschuss des Europarates wird
sich – wie auch in den beiden vorangegangenen Prüfungszyklen – nach Auswertung
des Berichtes zunächst in Vor-Ort-Besuchen und -Gesprächen ein Bild vom Um-
setzungsstand machen und dann wiederum seinen Monitoringbericht erstellen. Mit
den Besuchen ist im Herbst 2007 zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hinweis: Die Anlage "Dritter Bericht der
Bundesrepublik Deutschland gemäß Art. 15 Abs.
1 der Europäischen Charta der Regional- oder
Minderheitensprachen" kann im Ausschussbüro
- Zi. 138 - eingesehen werden.